Freren

Grundstein für Green IT

[16.09.2011] Mit der Virtualisierung ihrer Server-Landschaft hat die Samtgemeinde Freren einen großen Schritt in Richtung Green IT getan.

Die Samtgemeinde Freren im niedersächsischen Kreis Emsland hat ihre IT-Infrastruktur modernisiert und damit die Grundlage für Green IT geschaffen. Das Konzept zur vollständigen Ablösung der vorhandenen Server-Systeme innerhalb eines engen Zeitrahmens hat die Kommune mit Unterstützung der Firma ITEBO erarbeitet. Wie der IT-Dienstleister berichtet, konnte der Ressourceneinsatz durch die Virtualisierung aller Anwendungs-, Datenbank- und Kommunikationsserver der Samtgemeinde maßgeblich optimiert werden. Für die Mitarbeiter der IT-Abteilung bedeute dies eine erhebliche Erleichterung ihrer administrativen Aufgaben. „Die Plattformunabhängigkeit der Lösung sowie die Erhöhung der Ausfallsicherheit waren ausschlaggebende Gründe für diese Investition“, erklärt Carsten Bäumer, IT-Leiter der Samtgemeinde Freren. „Früher musste ich die Systeme regelmäßig vor Ort überprüfen, heute konfiguriere ich bequem Grenzwerte und bekomme im Alarmfall eine Nachricht auf mein iPhone. So kann ich kritische Situationen proaktiv angehen und Ausfälle verhindern.“ Ein positiver Nebeneffekt der Virtualisierung: Durch den Einsatz der VMware/ESXi-Server kann die Samtgemeinde Freren rund 30 Prozent der bisherigen Energiekosten einsparen.

(bs)

http://www.freren.de

Stichwörter: Panorama, ITEBO, Freren, Green IT, Virtualisierung